Schützenfest Gummersbach

In der Schützenburg findet am Samstag der traditionelle Festkommers statt

Stolz tragen die Vereinsmitglieder ihre grünen Schützenmützen

Majestät Karl Friedrich I. (Bengelsträter) mit seiner Frau Anne

BILDER: GSV

Ein Novum im 184. Jahr

Die Gummersbacher Schützen von 1833 feiern vom 9. bis zum 12. Juni – Zapfenstreich am Festsamstag findet auf dem Lindenplatz statt

Der Gummersbacher Schützenverein von 1833 (GSV) feiert sein Fest traditionell mit großer Kirmes und attraktivem Programm. Nach monatelanger Vorbereitung ist es an diesem Wochenende endlich soweit. Von Freitag bis Montag, 9. bis 12. Juni, erstrahlt die Stadt in Grün-Weiß.

Antreten an anderer Stelle. Im 184. Jahr des Vereinsbestehens gibt es ein großes Novum: Erstmals in der Historie des GSV finden das Platzkonzert am Schützenfestsamstag und das Antreten aller Schützenbrüder zum kleinen Zapfenstreich nicht auf dem Bismarckplatz, sondern auf dem Lindenplatz statt (siehe Interview). Dabei hat der Bereich der Hindenburgstraße für Antreten und Platzkonzerte eine lange Tradition. Vor dem ehemaligen Lindenhof (heute Deutsche Bank) gaben sich die Schützen schon in den 1950er-Jahren ein Stelldichein. Das Fest startet am Freitag mit der Kirmes und dem Kindernachmittag. Nach einem Jahr Pause gastiert wieder das Wittener Kinder- und Jugendtheater in der Schützenburg mit dem Stück „Findus zieht um“ (15 Uhr). Mit guter Musik auf der Bühne und den Lichtanimationen der Fahrgeschäfte beginnt um 20 Uhr die Open-Air-Veranstaltung. Die Band Bergluft aus dem Süden Bayerns wird den Gästen einheizen.

> „Musikkapellen spielen einige Märsche zusammen

Grosses Feuerwerk am Samstag. Begleitet werden die Schützen am Samstag und Montag von der Hauptfestmusik, dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen unter der Leitung von Matthias Reißner. Neben den Iseringhausenern spielen zum Platzkonzert auf dem Lindenplatz am Samstag ab 17 Uhr wie in den Vorjahren der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt, der Musikverein Heddinghausen und der Musikverein Hünsborn auf. Musikkommissionär Axel Kamelgan hat fest zugesagt, dass wieder alle vier Musikkapellen einige Märsche gemeinsam spielen werden. Am Samstagabend, in der Pause des Kommers gegen 22 Uhr, wartet ein ganz besonderer Höhepunkt: ein großes Feuerwerk, das rund acht Minuten dauern wird.

Königsball nach der Korsofahrt. Am Sonntagmorgen steht die Fahrt in die Nachbargemeinde Müllenbach auf dem Programm. Bewirtet werden die Gummersbacher natürlich vom Schützenverein Müllenbach, der in seiner vor einigen Jahren vollständig renovierten Schützenhalle über genügend Platz verfügt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gummersbach. Das Platzkonzert findet – wie üblich im jährlichen Wechsel – vor dem Brauhaus statt. Ein viertes Mal gastiert dann der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide in Gummersbach. Die Rückankunft der geschmückten Fahrzeuge wird gegen 13 Uhr erwartet. Je nach Wetterlage geht es anschließend an oder in der Stadthalle weiter. Die Ausgabe von kostenlosen Chips an die Kinder erfolgt um 14 Uhr direkt an den jeweiligen Fahrgeschäften auf dem Festplatz. Beim Königsball am Abend darf dann die Galaband Glory Nights nach ihrem erfolgreichen Auftritt im Vorjahr erneut für Stimmung sorgen. Zudem wird DJ André Siddi mit dezenter Lounge-Musik und erstklassiger Partymusik überzeugen.

Zum Abschluss ein neuer König. Der Marsch zum Frühschoppen in der Schützenburg beginnt am Montag um 11 Uhr vor dem Brauhaus. Zuvor wird Oberhofmeister Stefan Gerhards im Namen seiner Majestät Karl Friedrich I. die geladenen Gäste zum Königsfrühstück im Brauhaus begrüßen. Am Ende des Frühschoppens werden die Hofherren traditionell ihre Hofscherpen ablegen (müssen) und sich von Majestät Karl Friedrich I. aus dem Hofleben verabschieden. Auf der Hermannsburg beginnt danach das Königsvogelschießen. Den Abschluss des Schützenfestes bildet der Festabend mit Musik von den Black Beauties in der Schützenburg. Zudem konnten die drei Sängerinnen von Die Ladys verpflichtet werden. Mit Electro-Swing-Titeln werden sie den Abend ausklingen lassen.

Informationen

Kartenverkauf:
Reisebüro Naumann, Hindenburgstraße 4–8, Gummersbach, ✆ 02261/926 30

Schützenmützen:
Reisebüro Naumann (vor dem Schützenfest) oder in der Schützenburg an der Theke (während des Fests)

Festverlauf

Freitag, 9. Juni

15 Uhr: Beginn der Kirmes auf dem Platz an der Schützenburg

15 Uhr: Kinderfest in der Schützenburg mit Gebäckausgabe und dem Wittener Kinder- und Jugendtheater mit „Findus zieht um“

20 Uhr: Open-Air-Konzert auf dem Festplatz mit der Band Bergluft

Samstag, 10. Juni

ab 15 Uhr: Treffen der Kompanien in ihren Stadtbezirken

ab 17 Uhr: Einmarsch der Kompanien sowie das große Platzkonzert auf dem Lindenplatz

18.45 Uhr: Antreten zum Zapfenstreich vor dem Brauhaus

19.15 Uhr: Festzug durch die Stadt zur Schützenburg

20 Uhr: Festkommers in der Schützenburg mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen unter der Leitung von Matthias Reißner (Eintritt frei)

22 Uhr: Feuerwerk vor der Schützenburg

1 Uhr: Ende des Kommers

Schützenfest Gummersbach

Festverlauf

Sonntag, 11. Juni

Korsofahrt nach Müllenbach:
Anmeldung bis Freitag, 9. Juni, im Reisebüro Naumann, 5 Euro pro Auto, 10 Euro pro Pritsche, 40 Euro pro Lkw, Frühstück 7 Euro (mindestens zwei je Auto, vier je Pritsche und sechs je Lkw)

8.45 Uhr:
Aufstellung zur Korsofahrt nach Müllenbach an der Kreissporthalle

9.00 Uhr:
Wagenfahrt über Bernberg, Dümmlinghausen, Hackenberg, Wiedenest, Lieberhausen, Lantenbach, Dannenberg; Frühstück und Konzert in der Schützenhalle mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gummersbach; Rückfahrt über Talbecke, Reininghausen, Brückenstraße, Steinmüllerkreisel, Hubert-Sülzer-Straße

11.00 Uhr:
Platzkonzert am Brauhaus mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide

ab 13.00 Uhr:
Rückkehr in die Stadt über die Hindenburg- und Kaiserstraße, Auflösung an der Schützenburg

13.30 Uhr:
Platzkonzert an und in der Schützenburg mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide

14.00 Uhr:
Ausgabe von kostenlosen Chips für Kinder an den jeweiligen Fahrgeschäften

20.00 Uhr:
Königsball in der Schützenburg mit der Galaband Glory Nights und DJ André Siddi (Eintritt 20 Euro, Empore 10 Euro, Platzreservierungen im Voraus möglich)

Pünktlich zum Autokorso zeigte sich das Wetter im vergangenen Jahr von seiner besten Seite

Per Segway konnte Ihre Majestät Michael II. trotz Verletzung am Zug teilnehmen

BILDER: GSV

Ein „lahmer“ König auf dem Segway

Rückblick 2016: Michael II. hatte sich während seiner Amtszeit zweimal die Achillessehne gerissen

Was war nicht alles in Gummersbach in den Monaten vor dem Schützenfest „geunkt“ worden: Das Schützenfest findet nicht in der Schützenburg (Stadthalle) statt, sondern in einem Zelt auf dem Festplatz. Doch Stefan Schnell, 1. Vorsitzender des Gummersbacher Schützenvereins von 1833 (GSV), räumte dieses Gerücht schnell aus der Welt. Die Verhandlungen mit dem Pächter der Schützenburg, Wei Lin, waren erfolgreich, und so konnte beruhigt ins gut organisierte Schützenfestwochenende gestartet werden.

SCHIRMMÜTZEN FÜR DIE JÜNGSTEN. Der Freitagnachmittag brachte für die Jüngsten eine Neuerung. Es wurde zwar wieder ein Theaterstück aufgeführt, aber erstmals vom Kindertheater „Theaterta“ aus Ettlingen in Baden-Württemberg, da das Wittener Kinder- und Jugendtheater verhindert war. Die Kinder- und Jugendkommissionäre Dennis Stade und Torsten Mörchen waren nach der Veranstaltung zufrieden. Ihre Majestäten Michael II. und Roja aus dem Hause Chlechowitz hatten für die Jüngsten ein ganz besonderes Geschenk dabei: Sie verteilten mit der Aufschrift „Michael II.“ versehene grüne Schirmmützen.

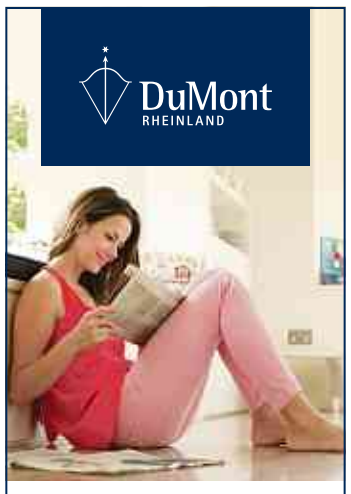
> „Höhen-Feuerwerker ersetzt Böllerschüsse der „Dicken Berta“

DAS ENDE EINER ÄRA. Abends auf dem Festplatz zur Open-Air-Veranstaltung wusste dann die Band Splash zu begeistern. Vor allem viele junge Leute hatten den Weg auf den Steinberg gefunden. Während des Offiziersstammtisches übergab Peter Naumann nach drei Jahrzehnten im Amt aus gesundheitlichen Gründen die Kette des Fahnenträgers an Torsten Stommel. Damit ging eine Ära zu Ende.

IN DER KUTSCHE AUF DEN STEINBERG. Am Samstagnachmittag traf man sich in den Kompanien. Der Bismarckplatz war zum Platzkonzert nach dem Einmarsch der vier Kompanien sehr gut gefüllt. Höhepunkt der Veranstaltung waren Musikmärsche, die von allen vier Musikkorps gemeinsam gespielt wurden. Ihre Majestäten fuhren den langen Weg zum Bismarckplatz aus der Becke und anschließend zur Schützenburg auf dem Steinberg in einer geschmückten Kutsche. Denn Michael II. hatte sich während des Königsjahres zweimal die Achillessehne gerissen. Eine Änderung gab es zudem: Die Böllerschüsse, die bis 2015 noch mit der „Dicken Berta“ von den Müllenbachern vor dem Jahn-Denkmal während des Antretens abgegeben wurden, erfolgten erstmals auf dem Platz vor dem Rathaus durch einen Höhen-Feuerwerker.

EINEN NEUEN REKORD AUFGESTELLT. Während des Kommers wurden die Majestäten von vor 50 Jahren, Horst und Karin Schmitzer, besonders geehrt und bekamen eine Bildercollage überreicht. Zudem erhielt Rainer Schenk, 1. Vorsitzender des Schützenvereins Müllenbach, als Dankeschön für die vielen Jahre Böllern mit der „Dicken Berta“ eine kleine Kanone mit Inschrift versehen. Mit nur einem Schützen Unterschied beim Antreten gewann außerdem die Kompanie Mühlenseßmar den Hans-Jost-Gedächtnispokal knapp vor der Kompanie Stadtmitte. Beide waren jeweils mit rund 170 Schützenbrüdern auf dem Bismarckplatz einmarschiert, was sogar einen neuen Rekord darstellte. Der Hubert-Sülzer-Pokal wurde wiederum der Kompanie West als Gewinner überreicht.

BAUMSCHULE WERNER
• Gartenbaumschule mit 8000 m² Verkaufsfläche • Gartengestaltung •
• 51647 Gummersbach-Becke, Hammerwiese 1 • Tel. 02261/60380 •
• www.werner-baumschule.de •



Anzeigenschluss

Für die Mittwochsausgaben von Kölner Stadt-Anzeiger und Kölnischer Rundschau können Sie Anzeigen bis Montag 17 Uhr schalten, der EXPRESS hat am Dienstag um 10 Uhr Anzeigenschluss. Für die Wochenendausgaben werden Anzeigen bis Donnerstag 17 Uhr entgegengenommen. Anzeigenannahme: 0221 9258 64-10

Kölner Stadt-Anzeiger www.ksta.de Kölnische Rundschau EXPRESS

Eine Marke von rtk
Erlebniskreuzfahrt auf der Ostsee 2018
10.08. – 20.08.2018
- Busanreise zum Schiff
- Kreuzfahrt auf der neuen Mein Schiff 1
- exklusive HAPP Reiseleitung und Entdeckungstouren
- Premium Alles Inklusive

p. P. ab € 2398,–
meinreisespezialist
Von Freunden empfohlen!
Happ Reisen
Kaiserstr. 29 Gummersbach Tel. 02261 / 67011
Kölnerstr. 4 Gummersbach Tel. 02261 / 52022

Hohmuth Bauelemente GmbH
Haustüren - Studio

HB Bauelemente
Wir schließen jede Öffnung am Bau
Fenster - Türen - Tore - Sonnenschutz
Kaiserstraße 69 51643 Gummersbach
Tel.: 02261-230960 www.hohmuth-bauelemente.de

Schützenfest Gummersbach

●●● Am Sonntagmorgen rollten die Teilnehmer bei bestem Wetter in ihren Cabriolets durch Oberbergs Wiesen und Wälder in Richtung Waldbröl. Im Wirtshaus am Kreisel gab es ein zünftiges Frühstück bei guter Musik von der Freiwilligen Feuerwehr Gummersbach. Die Daheimgebliebenen erwarteten den Autokorso in der Innenstadt. Ein Platzkonzert vor dem Café Hecker sollte die Wartezeit musikalisch überbrücken.

MITTEN AUF DER TANZFLÄCHE. Der Königsball am Abend wurde dann auf ganz besondere Art und Weise eröffnet. Seine Majestät Michael II. aus dem Hause Chlechowitz nahm auf einem Stuhl mitten auf der Tanzfläche Platz. Da er wegen seiner Verletzung nicht tanzen konnte, wurde er von seinen 20 Hofdamen in roten Abendkleidern und am Ende von seiner Königin Roja rund um den Stuhl „betanzt". Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Band Glory Nights begleitet. Die Tanzfläche war restlos gefüllt, und selbst in den Pausen, in denen erstmals DJ André Siddi auflegte, wollte niemand zurück an seinen Platz. Bis in die Morgenstunden hinein wurde ausgiebig gefeiert.

TROTZ HANDICAPS. Nach dem Königsfrühstück am Montag wurde das Geheimnis gelüftet, wie Michael II. trotz seines Handicaps den Marschweg zur Schützenburg bewältigen würde. Mit einem Segway fuhr er den Weg durch die Kaiserstraße hinauf zum Steinberg. Die Königsbegleiter mussten neben dem modernen Verkehrsmittel Schritt halten.

ZAHLREICHE MÜTZEN GETAUFT. Waren am Schützenfestsamstag bereits in den Kompanien nicht wenige Schützenmützen getauft worden, sollte der Frühschoppen diesbezüglich zum absoluten Höhepunkt werden. Zusammen mit der gesamten 1. Handballmannschaft des VfL Gummersbach

> „Selbst in den Pausen wollte sich niemand hinsetzen

wurden insgesamt bei weit mehr als 40 neuen Schützenbrüdern die „jungfräulichen" Mützen in der Schützenburg getauft. Nach dem Schützenfest berichtete Schatzmeister Andreas Kriesten von 54 neuen Schützenbrüdern.

DEN GARAUS GEMACHT. Den Rest des Tages regnete es. Zum Königsvogelschießen ging es hinauf auf die Hermannsburg, wo Conny und Jürgen Berg die Schützen und Zuschauer erwarteten. 145 Schuss Kleinkaliber, von denen sehr viele die Mitte des Vogels trafen, sollte es dauern, bis Klaus Rose und sein Team auf die Flinte mit der Königspatrone umstellten. Die Schar von insgesamt 21 Schützen hatte sich bereits während des Kleinkaliberschießens verkleinert. Aber so viele Aspiranten hat das Königsvogelschießen lange nicht mehr gesehen. Am Ende machte Karl Friedrich Bengelsträter mit einem Blattschuss dem „Falken von der Hahnenkroh", den Michael II. während des Offiziersstammtisches getauft hatte, den Garaus. Karl Friedrich Bengelsträter tat es damit seinem Bruder Rudolph (Rudi) gleich, der im Jahr 1994/1995 Schützenkönig in Gummersbach war. Es war sein vierter Anlauf in den vergangenen Jahren. Seine Majestät wird als Karl Friedrich I. in die Annalen des GSV eingehen.

Beim Königsball wurde bis in die Morgenstunden gefeiert

Festverlauf

Montag, 12. Juni

9.30 Uhr:
Königsfrühstück im Brauhaus für die geladenen Gäste seiner Schützenköniglichen Majestät Karl Friedrich I.

10.30 Uhr:
Treffen der Schützen am Brauhaus, Hindenburgstraße

11.00 Uhr:
Abmarsch zur Schützenburg über Kaiserstraße und Hohe Straße

BILDER: GSV

11.30 Uhr:
Musikalischer Frühschoppen in der Schützenburg mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen (Eintritt frei)

15.30 Uhr:
Königsvogelschießen an der Hermannsburg

18.00 Uhr:
Fest-Abend in der Schützenburg mit Vorstellung des neuen Schützenkönigs und mit Musik von Black Beauties und Die Ladys (Eintritt frei)

Schützenfest vom 09. Juni bis 12. Juni 2017

FESTVERLAUF Getreu der Tradition und altem, schönem Brauch!

Freitag, 09. Juni 2017

15.00 Uhr **Beginn der großen Kirmes** auf dem Platz an der Schützenburg
15.00 Uhr **Kinderfest** in der Schützenburg mit Gebäckausgabe, dem **Wittener Kinder- und Jugendtheater** mit **„Findus zieht um"**
20.00 Uhr **Open-Air-Konzert** auf dem Festplatz mit der Band **„BERGLUFT"** — sponsored by Sparkasse

Samstag, 10. Juni 2017

ab 15.00 Uhr **Treffen der Kompanien** in ihren Stadtbezirken
ab 17.00 Uhr **Lindenplatz – Einmarsch der Kompanien** Kompanie Stadtmitte mit Fahnengruppe, Vorstand, Schützenkönig und Hof — NEU!
Platzkonzert mit: Musikzug der Freiw. Feuerwehr Iseringhausen, Musikzug der Freiw. Feuerwehr Bergneustadt, Musikverein Heddinghausen, Musikverein Hünsborn
18.45 Uhr **Antreten der Schützen zum Zapfenstreich vor dem Brauhaus**
19.15 Uhr **Festzug** durch die Stadt zur Schützenburg
20.00 Uhr **Festkommers** in der Schützenburg mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen unter der Leitung von Matthias Reißner – Eintritt frei –
21.45 Uhr 30 Minuten Pause – Festplatzbesuch
22.00 Uhr **Großes Feuerwerk** vor der Schützenburg — NEU!
01.00 Uhr **Ende des Festkommers**

Informationen

Kartenverkauf Reisebüro Naumann, Hindenburgstr. 4–8, Telefon: 92630 **– ab 26.05.2017 –**
Schützenmützen Reisebüro Naumann (vor dem Schützenfest) Schützenburg / Theke (Schützenfest)
Festwirt Xing-Wang-Gastronomie GmbH

Sonntag, 11. Juni 2017

Korsofahrt nach Müllenbach
Anmeldung bis Freitag, 09.06.2017 im Reisebüro Naumann
Pkw € 5,–, Pritsche € 10,–, LKW € 40,–, Frühstück € 7,00
– mind. je PKW 2, je Pritsche 4 bzw. je LKW 6 Frühstücke –
08.45 Uhr **Aufstellung** an der Kreis-Sporthalle
9.00 Uhr **Wagenfahrt** über Bernberg, Dümmlinghausen, Hackenberg Wiedenest, Lieberhausen, Lantenbach, Dannenberg
Frühstück und Konzert in der Schützenhalle mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gummersbach
Rückfahrt über Talbecke, Reininghausen, Brückenstraße, Steinmüllerkreisel, Hubert-Sülzer-Straße
11.00 Uhr **Platzkonzert** am **Brauhaus** mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide
ab 13.00 Uhr **Rückkehr in die Stadt** über die Hindenburg- u. Kaiserstraße, Auflösung an der Schützenburg
13.30 Uhr **Platzkonzert** an/in der Schützenburg mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide
14.00 Uhr **Ausgabe von kostenlosen Chips** für Kinder an den jeweiligen Fahrgeschäften
20.00 Uhr **Königsball** in der Schützenburg mit der Galaband **„Glory Nights"** und **DJ André Siddi** Eintritt € 20,– / Empore € 10,– Platzreservierungen im Voraus möglich — Highlight

Montag, 12. Juni 2017

09.30 Uhr **Königsfrühstück im Brauhaus** für die geladenen Gäste seiner Schützenköniglichen Majestät Karl Friedrich I.
10.30 Uhr **Treffen der Schützen am Brauhaus,** Hindenburgstraße
11.00 Uhr **Abmarsch zur Schützenburg** über Kaiser- u. Hohe Straße
11.30 Uhr **Musikalischer Frühschoppen** in der Schützenburg mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen – Eintritt frei –
15.30 Uhr **Königsvogelschießen** an der Hermannsburg
18.00 Uhr **Fest-Abend** in der Schützenburg mit Vorstellung des neuen Schützenkönigs Tanzkapelle: **„Black Beauties" und „DIE LADYs"** – Eintritt frei –

Große Schützenfestkirmes auf dem Festplatz
Kartenverkauf: Reisebüro Naumann, Hindenburgstr. 4–8, Telefon: 9 26 30 – ab 26.05.2017; Schützenmützen: Reisebüro Naumann (vor dem Schützenfest) Schützenburg/Theke (Schützenfest); Festwirt: Xing-Wang-Gastronomie GmbH

In unserer heutigen Zeit ist es so wichtig wie eh und je, dass Menschen sich gegenseitig unterstützen und mit Freude füreinander da sind. Die Förderung des Ehrenamtes im Verein hat bei der Volksbank Oberberg eG jahrzehntelange Tradition und bildet einen Schwerpunkt unseres gesellschaftlichen Engagements.

Volksbank Oberberg eG
30 x im Oberbergischen Land

Bohle Innenausbau
Durch Qualität verbunden
BOHLE GRUPPE SEIT 1924
Ausbaustoffe
Fenster, Türen
Innenausbau
Glaserei-Service
24-Stunden-Notdienst
www.bohle-gruppe.com
Bohle Innenausbau GmbH & Co. KG
Stauweiher 17 · 51645 Gummersbach/Derschlag Telefon +49 2261 541-0 · Telefax +49 2261 541-257

Den Schützen ein dreifaches Horrido und einen schönen Festverlauf!

Miele
IMMER BESSER

Waschen und dosieren kann jeder.
Perfekt nur die eine.

Die Miele W1 mit TwinDos, dem automatischen Dosiersystem für optimale Sauberkeit.

*Wenn Sie sich in der Zeit vom 01.03. bis 31.08.2016 für den Kauf einer Miele Waschmaschine W1 mit TwinDos entscheiden, schenken wir Ihnen einen Jahresvorrat UltraPhase 1 und 2.

Über die weiteren Highlights berät Sie:

WAMHOFF
HAUSTECHNIK
PREMIUM-PARTNER

- Großausstellung Miele Geräte
- Kompetente Fachberatung
- Autorisierter Miele Kundendienst

Wiesenstraße 14
51643 Gummersbach
Telefon 02261 65093
www.wamhoff-haustechnik.de

Miele

Erstmals an einer neuen Stelle

GSV-Festschrift-Redakteur Udo Wiesener hat Stefan Schnell (1. Vorsitzender) und Jürgen Brensing (1. Zugführer) vor dem Schützenfest zum Wechsel auf den Lindenplatz befragt

Welche Hauptgründe haben für die Verlagerung des Platzkonzertes und des Antretens vom Bismarckplatz auf den Lindenplatz gesprochen?

Stefan Schnell: Hierfür sprachen im Wesentlichen zwei Gründe. Einerseits wird der Bismarckplatz in den Jahren 2018 und 2019 aufgrund von Bauarbeiten gesperrt sein, andererseits hat das China-Restaurant geschlossen, womit die Bewirtung der Hofstaate von Gummersbach und Müllenbach weggefallen ist.

Ist der Lindenplatz ausreichend groß für mehr als 400 Schützenbrüder, vier Kapellen und die zahlreichen Zuschauer?

Schnell: Ausdrücklich ja. Bereits im Jahr 2008 konnten wir den Lindenplatz – und das nicht zufällig – zum Jubiläumsschützenfest beim Antreten zum Großen Zapfenstreich mit vielen Gastvereinen testen. Schon damals hätte der Bismarckplatz für alle Gastvereine platzmäßig nicht ausgereicht.

Jürgen Brensing: Wir haben sowohl den Bismarckplatz als auch den Lindenplatz hinsichtlich des Antretens der Schützenbrüder abgeschritten und festgestellt, dass letzterer ein wenig größer ist, rund 15 Meter Marschlänge. Hinzu kommen viel großzügigere An- und Abmarschwege rund um den Lindenplatz. Auch die Zuschauer haben ausreichend Platz. Treffpunkt zum Einmarsch der Kompanien auf den Lindenplatz ist um 18.45 Uhr in der Hindenburgstraße vor dem Brauhaus.

Bricht der Schützenverein hiermit nicht mit guten alten Traditionen?

Schnell: Auch dazu muss ich mit einem ausdrücklichen „Nein“ antworten. Zumindest Gummersbacher in meinem Alter oder älter kennen noch den alten „Gummi-Bahnhof“ und den Bismarckplatz als Park mit nebenliegendem Parkplatz. An ein Antreten war dort nicht zu denken. Dies fand in der Marktstraße und vorher viele Jahre vor dem Lindenhof in der Hindenburgstraße statt. Erst seit dem Bau des Rathauses und der vollständigen Umgestaltung des Bismarckplatzes wurde ab dem Jahr 1982 auf dem Bismarckplatz angetreten. Vorher, in der Zeit von 1974 bis 1981, wurde in der Fußgängerzone Wilhelmstraße angetreten.

Wo werden die Hofstaate künftig bewirtet?

Schnell: Mit dem Café Gießelmann im Sparkassen-Gebäude haben wir eine ideale Location gefunden. Die Betreiber Ralf und Andrea Gießelmann freuen sich schon auf die neue Aufgabe und unterstützen uns mit guten Ideen. Dies ist genauer betrachtet auch einer der Hauptgründe für die Verlagerung. Das China-Restaurant war mit dem Aussichtsbalkon sicherlich die optimale Lösung für die Unterbringung zweier Hofstaate. Wir müssen uns aber damit abfinden, dass dieses Restaurant geschlossen wurde und sich hier mittlerweile Büroräume der Stadt Gummersbach befinden.

BILDER: GSV

Jürgen Brensing (l.) und Stefan Schnell nehmen Stellung zum Standortwechsel

Eine der wichtigsten Fragen: Ist die Versorgung mit Getränken sichergestellt?

Schnell: Mit Conny und Jürgen Berg haben wir gute alte Bekannte in Sachen Festwirt als Partner für die Bewirtung auf dem Lindenplatz gefunden, die nicht nur für ausreichend viele Bierwagen sorgen, sondern auch einen Toilettenwagen aufstellen lassen. Diesbezüglich bot der Bismarckplatz in den vergangenen Jahren nicht immer die optimalen Möglichkeiten. Wir verbessern uns auch in diesem Punkt.

> „Die Bedingungen sprachen eindeutig für eine Verlagerung

Muss in der Innenstadt auf das „Böllern“ verzichtet werden?

Brensing: Zum Glück nicht. In Abstimmung mit der Stadt Gummersbach und der Bezirksregierung Köln wird nach einer Begutachtung der räumlichen Verhältnisse das Böllern auf dem Dach beziehungsweise dem Parkplatz des Einkaufzentrums „Forum Gummersbach“ stattfinden. Da der eigentliche Böller erst in rund 40 Metern Höhe explodiert, wird man den Knall auf dem Lindenplatz gut hören können. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten herzlich für die Unterstützung bedanken, vor allem bei Harald Kawczyk von den Stadtwerken Gummersbach für die Überlassung eines Teils der Parkfläche.

Gibt es denn Nachteile? Fällt der Einmarsch der Grünröcke, des Königs und des Hofstaates über die Treppe auf dem Bismarckplatz weg?

Schnell: Auch hier bin ich der Ansicht, dass dies nicht der Fall ist. Wir haben uns für das Antreten, den Einmarsch der Kompanien, der Fahne mit Grünröcken, des Königs und abschließend des Hofstaates einiges an Gedanken gemacht. Die Schützenbrüder und die Zuschauer sollen sich dabei ein wenig überraschen lassen. Anzumerken bleibt, dass wir uns im geschäftsführenden Vorstand die Entscheidung nicht leicht gemacht haben. Wir haben gemeinsam viele Jahrzehnte auf dem Bismarckplatz beeindruckende Momente erlebt. Aber die Rahmenbedingungen haben – wie beschrieben – eindeutig für eine Verlagerung gesprochen. Ich bin davon überzeugt, dass wir alle, zumindest die meisten, viel Freude am und auf dem Lindenplatz inmitten der City haben werden.

Zunft
KÖLSCH
...der zünftige Schluck!

Ein „Horrido“ den Gummersbacher Schützen

GERÜSTBAU
SCHÜRMANN
Stahlrohrgerüste aller Art
Sonderkonstruktionen • Schutzgerüste
Tel. (02261) 76600
Fax (02261) 73800
Halstenbachstr. 3a
51645 Gummersbach
www.geruestbau-schuermann.de

Ihr Stern aus besten Händen.
BRAND

Gepflegte Jahreswagen und junge Gebrauchte warten auf Sie.

Unser Verkaufsteam berät Sie gerne.

Ihr Ansprechpartner
Bodo Stiewe
Verkauf Jahreswagen
und Gebrauchtfahrzeuge
Tel. 02261-81758-63

Willi Brand GmbH & Co. KG
Kölner Straße 154-156, 51645 Gummersbach
brand@autohaus-brand.de
Tel. 02261-87185-0

Mercedes-Benz
smart